

## Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 29.08.2012  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:10 Uhr  
**Raum, Ort:** Großer Sitzungssaal des Rathauses

### Anwesend sind:

#### Vorsitzende/r:

Kohlruss, Günter                      Vorsitzender

#### CDU:

Borchers, Harald

Börger, Hubert

Dost, Ursula

Honerbom, Susanne

stellv. für Stv. Olthoff

bis 18:35 Uhr, TOP 4  
einschl.

Lansmann, Markus

Richter, Frank

Rottbeck, Paul

Tautz, Jürgen

Teckenbrock, Jürgen

sachk. Bürger/in

stellv. für Stv. Kranenburg

#### SPD:

Blicker, Tobias

Bunse, Klaus

Hellenkamp, Kurt

Kaiser, Michael

Kindermann, Kurt

ab 19:05 Uhr, TOP 11 tlw.

sachk. Bürger/in

stellv. für Stv. Eggern

#### UWG:

Bleker, Werner

Ebbing, Brigitte

Strotmann, Arno

sachk. Bürger/in

#### FDP:

Nitsche, Bastian

sachk. Bürger/in

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN:**

Gliem, Helga  
 Krüger, Sandra

**Gäste:**

Kovacs, Gabor	Architekturbüro Kovacs	zu TOP 5
Schmeing	Fa. Schmeing	zu TOP 5
Schulte, Roland	Kreis Borken, FBL 66.0	zu TOP 4
Schwardmann, Iris	Kreis Borken, FB 66.1	zu TOP 4
Winterkamp	WWK	zu TOP 4

**Ortsvorsteher/in:**

Zurhausen, Ursula

**Verwaltungsmitarbeiter/in:**

Pfeffer, Stephan;	Techn. Beigeordneter
Lührmann, Rolf;	Bürgermeister
Schulze Hensing, Mechtild;	Erste Beigeordnete
Bücker, Ludger;	Fachbereichsleiter
Dahlhaus, Martin;	Fachabteilungsleiter
Gottlob, Ralf;	Fachbereichsleiter
Klein-Bösing, Ludger;	Fachabteilungsleiter
Schnelting, Alfons;	Fachbereichsleiter

**Es fehlen entschuldigt:****CDU:**

Kranenburg, Marius  
 Olthoff, Klaus

**SPD:**

Eggern, Dieter

**Fraktionsloses Mitglied:**

Klemm-Terfort, Uwe

**Abgewickelte Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers für den Umwelt- und Planungsausschuss  
Vorlage: T 2012/028
- 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 4 Erläuterungen der Unteren Landschaftsbehörde, Kreis Borken, zum Standortkonzept "Windenergie" des Büros WWK und anschließende Diskussion  
Vorlage: V 2012/195

- 5 Informationen zur Entwicklung des Bebauungsplans BO 48 Wohnen am Park - Vorstellung aktuell geplanter Bauvorhaben der Baufirma Schmeing, Bocholt  
Vorlage: V 2012/202
- 6 Bebauungsplan GE 6 (Weseker Landweg), 3. Änderung, Ergebnis der Beteiligungsverfahren und Satzungsbeschluss  
Vorlage: V 2012/200
- 7 Mitteilungen und Anfragen

## **Öffentlicher Teil**

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

---

**Vorsitzender Kohlruss** begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist und das Gremium beschlussfähig ist.

Er weist darauf hin, dass für die heutige Sitzung ein neuer stellvertretender Schriftführer, Herr Kaß, zu bestellen sei, da Frau Mertens verhindert ist. Hiefür liegt eine entsprechende Tischvorlage aus.

Des Weiteren schlägt er vor, die im Rahmen der Einladung angekündigte Tischvorlage „Sitzbänke Neutorviertel“ als TOP 6 im öffentlichen Teil von der Tagesordnung zu nehmen, da zuerst Gespräche mit der Nachbarschaft geführt werden sollen.

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird wie vom Ausschussvorsitzenden Kohlruss vorgeschlagen geändert.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmige Annahme bei:  
20 Ja-Stimmen,  
0 Nein Stimmen,  
0 Enthaltungen

### **zu 2 Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers für den Umwelt- und Planungsausschuss** **Vorlage: T 2012/028**

---

#### **Beschluss:**

Herr Matthias Kaß wird als stellvertretender Schriftführer für den Umwelt- und Planungsausschuss bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmige Annahme bei:  
 20 Ja-Stimmen,  
 0 Nein-Stimmen,  
 0 Enthaltungen

**zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner werden keine Fragen gestellt.

**zu 4 Erläuterungen der Unteren Landschaftsbehörde, Kreis Borken, zum Standortkonzept "Windenergie" des Büros WWK und anschließende Diskussion**  
**Vorlage: V 2012/195**

---

**Herr Schulte** und **Frau Schwardmann**, Kreis Borken Untere Landschaftsbehörde, erklären die aktuelle Situation zum Thema erneuerbare Energie allgemein und in Borken und nehmen Stellung zu ihrem Anschreiben vom 30.05.2012 zum Thema Landschaftsschutzgebiete und Ausweisung von Windparks.

**Herr Schulte** weist darauf hin, dass bei der Fortschreibung des Regionalplans das „Gegenstromprinzip“ zu beachten sei. Zudem werde der neue Regionalplan Eignungsbereiche darstellen und nicht mehr den Ausschlusscharakter haben. Des weiteren informiert Herr Schulte darüber, dass die Stadt Borken mögliche Windparks im Rahmen der Bauleitplanung ausweisen müsse (1. Stufe Flächennutzungsplan). Wenn sich die Stadt Borken im Rahmen der Bauleitplanung über die dann auch weiterhin negative Stellungnahme der Unteren Landschaftsbehörde hinwegsetze, bestehe die Gefahr, dass aufgrund eines Abwägungsfehlers die Flächennutzungsplanänderung von der Bezirksregierung nicht genehmigt werde.

**Frau Schwardman** erläutert im Anschluss, dass in einem Landschaftsschutzgebiet ein generelles Bauverbot bestehe. Im Süden vom Borken gelte die Altverordnung der Bezirksregierung aus dem Jahre 1972, während im Norden das Landschaftsschutzgebiet auf Grundlage des Landschaftsplanes bestehe. Theoretisch bestünde die Möglichkeiten einer Entlassung aus dem Landschaftsschutzgebiet, wenn Sonderregelungen getroffen werden würden, die dann aber auch zum Beispiel Mastställe ermöglichen. Sie erläutert weiter, dass enge Grenzen für eine Befreiung bestehen, und nur bei Härtefällen oder bei Sachverhalten, die der Verordnungsgeber nicht vorgesehen habe, möglich seien.

**Stadtverordneter Bunse** möchte wissen, ob es einen neuen Regionalplan mit Änderungen geben werde, und mit welchen Erwartungen man für Borken rechnen könne.

**Herr Schulte** erklärt, dass zurzeit der aktuelle Gebietsentwicklungsplan wirksam sei und somit eine Bebauung von Windkraftanlagen nur in den bekannten Zonen der örtlichen Flächennutzungspläne möglich sei.

**Stadtverordneter Richter** fordert, dass sich der Kreistag mit dem Thema befasse. Des weiteren solle eine Verträglichkeit auch im Landschaftsschutzgebiet geprüft werden,

wenn konkrete Anträge vorlägen. Zudem muss sicher gestellt sein, dass alle Bürger sich partizipieren können.

**Stadtverordnete Ebbing** fragt, ob die bekannten Flächen geeignet wären, wenn es kein Landschaftsschutzgebiet wäre.

**Herr Winterkamp** vom WWK erläutert, dass die Flächen östlich von Weseke allein aufgrund der Qualität der landschaftsnahen Erholung aus seiner Sicht nicht geeignet seien. Bei der Fläche Richtung Raesfeld sei die vorhandene Nutzung zu beachten. So könne es z.B. zu Störungen im Modellflug kommen, da sich in der Nähe ein Modellflugplatz befinde.

**Stadverordneter Börger** erklärt, dass die Fläche im Osten von Weseke für Windkraftanlagen prädestiniert sei. Hier könnten bis zu sieben Anlagen errichtet werden. Er macht deutlich, dass die Akzeptanz der Menschen an erster Stelle stehe, an zweiter Stelle die Natur. Zudem seien Windräder naturfreundlicher als Biogasanlagen. Herr Börger verlangt, dass die Fläche in Weseke-Ost als Fläche für Windenergie ausgewiesen werden.

**Stadtverordnete Gliem** sieht den Klima- und Landschaftsschutz in Gefahr und fordert eine Abwägung zwischen Landschaftsschutz und Windenergie.

**Stadtverordnete Ebbing** ist der Meinung, dass, wenn alle Bürger, wie in Weseke-Ost, die für einen Windpark seien, ihn dort auch bauen sollten. Sie fordere ebenfalls eine gute Abwägung, denn man sollte nur dort ein Landschaftsschutzgebiet opfern, wo viele Bürger dies befürworten.

**Bürgermeister Lührmann** erinnert an die mehrheitliche Zustimmung im Aufstellungsverfahren zum Landschaftsplan in Borken-Nord.

**Vorsitzender Kohlruss** möchte wissen, was wäre, wenn man das Kriterium Landschaftsschutzgebiet von Anfang an weglasse.

**Herr Winterkamp** erklärt, dass der erste Schritt die Überprüfung der Ausschlusskriterien sei. Ein Landschaftsschutzgebiet sei kein Ausschlusskriterium, sondern ein Abwägungskriterium.

**Vorsitzender Kohlruss** erläutert, dass 50 % der Flächen im Kreis Borken Landschafts- und Naturschutzgebiet sind. Zudem kämen ausgewiesene Flächen, wie z.B. zur Bebauung hinzu, sodass es kaum möglich sei, Windenergiezonen auszuweisen.

**Stadverordneter Börger** weist darauf hin, dass damals in Weseke-Ost bereits eine Anlage genehmigt wurde.

**Fachabteilungsleiter Klein-Bösing** informiert, dass die Einzelanlage in Weseke-Ost auf Grundlage des alten Rechts genehmigt wurde.

**Stadverordneter Richter** fragt, ob es nicht möglich sei, geeignete Flächen unter Berücksichtigung der Kriterien zu finden.

**Fachabteilungsleiter Dalhaus** weist auf eine frühzeitige Klärung hin, da sonst die Gefahr drohe, dass die Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung versagt werde.

**Stadverordneter Börger** möchte, dass Windräder dort gebaut werden, wo sie gebraucht werden.

**Bürgermeister Lührmann** schlägt vor, das Gespräch mit der Bezirksregierung zu suchen.

**zu 5 Informationen zur Entwicklung des Bebauungsplans BO 48 Wohnen am Park - Vorstellung aktuell geplanter Bauvorhaben der Baufirma Schmeing, Bocholt**  
**Vorlage: V 2012/202**

---

**Herr Schmeing** stellt anhand eines umfangreichen Firmenprofils bisherige Projekte der Firma Schmeing vor. Im Anschluss präsentiert er zusammen mit **Herrn Architekt Kovacs** an einer weiteren Präsentation (**Anlage 01 - Bauvorhaben Schmeing**) das geplante Bauvorhaben.

Fraktionsübergreifend wird das Bauvorhaben positiv zur Kenntnis genommen und begrüßt.

**Beschluss:**

Die Stadt Borken nimmt die Planungen für die Errichtung weiterer Mehrfamilienhäuser im Planbereich BO 48 Wohnen am Park zustimmend zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmige Annahme bei:

19 Ja-Stimmen,  
 0 Nein-Stimmen,  
 0 Enthaltungen

**zu 6 Bebauungsplan GE 6 (Weseker Landweg), 3. Änderung, Ergebnis der Beteiligungsverfahren und Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: V 2012/200**

---

**Beschluss:**

**I. Beschlüsse zu den Stellungnahmen**

1. Der Bitte des Kreises Borken, 63 – Bauen, Wohnen und Immissionsschutz, Burloer Str. 93, 46325 Borken, AZ: 63 72 05, Schreiben vom 24.07.2012 zur Übersendung einer Planausfertigung samt Begründung nach Rechtskraft wird gefolgt.
2. Der Hinweis der Stadtwerke Borken/Westf. GmbH, Postfach 1744, 46307 borken/Westf., AZ: Ri./Mr., Schreiben vom 26.01.2012 zu vorhandenen Leitungen wird zur Kenntnis genommen. Um ein unbelastetes Grundstück zu veräußern, wird die Leitung im Flurstück 1560 nach Rücksprache mit den Stadtwerken Borken/Westf. GmbH entfernt.

## II. Beschlüsse zum weiteren Verfahren

Die Begründung zum Bebauungsplan GE 6 (Weseker Landweg), 3. Änderung, Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB vom 07.08.2012 wird beschlossen.

Der Bebauungsplan GE 6 (Weseker Landweg), 3. Änderung, wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509), als Satzung beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmige Annahme bei:  
 19 Ja-Stimmen,  
 0 Nein-Stimmen,  
 0 Enthaltungen

## **zu 7      Mitteilungen und Anfragen**

---

### **Funkmast am Lindenkamp**

**Fachabteilungsleiter Klein-Bösing** informiert, dass am Lindenkamp ein ca. 40 Meter hoher Funkmast errichtet werden soll.

### **Erweiterung der Tagesordnung:**

Vor Beginn des nichtöffentlichen Teils schlägt **Ausschussvorsitzender Kohlruss** vor, die Tagesordnung um den Punkt „Neubau eines 3-Gruppen Kindergartens am Nünningweg in Borken – Vergabe von Bauleistungen/Lieferleistungen“ zu erweitern.

### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen erweitert.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmige Annahme bei:  
 19 Ja-Stimmen  
 0 Nein-Stimmen  
 0 Enthaltungen



Günter Kohlruss  
 Ausschussvorsitzender

gez.  
 Matthias Kaß  
 Schriftführer